



<https://biz.li/2wvp>

DER HHB ERWARTET DEN MTV BRAUNSCHWEIG ZUM DERBY IM ERSTEN SAISON-HEIMSPIEL

Veröffentlicht am 30.08.2017 um 18:24 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Am kommenden Sonnabend warten auf die Besucher in der Sporthalle Auf der Ramhorst in Großburgwedel gleich mehrere Premieren. Der Handball Hannover-Burgwedel e.V. bestreitet sein erstes Heimspiel in der noch jungen Saison 2017/18. Dabei trifft er erstmalig auf den MTV Braunschweig, der in seine zweite Drittligasaison geht. Im vergangenen Jahr waren beide Mannschaften durch den DHB noch in unterschiedliche Staffeln eingeteilt. Eine dritte Premiere ist der erste Auftritt von Calle Seekamp, der einst des Burgwedeler Trikot trug und jetzt mit seinem aktuellen Verein auf Stippvisite in Großburgwedel ist. Folgt mit dem ersten HHB-Sieg gar die vierte Premiere? Der MTV Braunschweig gibt seine Visitenkarte mit der Empfehlung des knappen

Auftaktsieges vom vergangenen Wochenende auf der Ramhorst ab. Die Löwenstädter konnten sich in einem echten Krimi gegen Hamburg-Barmbek sehr glücklich in der letzter Sekunde mit 26:25 durchsetzen und reisen mit breiter Brust nach Burgwedel. MTV-Trainer Volker Mudrow war mit der spielerischen Leistung seiner Mannschaft gegen Barmbek nicht wirklich zufrieden. "Hier müssen wir uns auf jeden Fall steigern, daran werden wir arbeiten," lautete sein Fazit. Ähnlich war auch die Einschätzung seines Gegenübers Jürgen Bätjer nach dem Spiel beim DHK Flensburg, der seinem HHB vor allem eine tolle Moral und einen unbändigen Siegeswillen attestierte. "Gegen Braunschweig wollen wir nun auch spielerisch den nächsten Schritt machen. Wir können mehr, als wir in Flensburg gezeigt haben und gehen hochmotiviert in das Derby gegen den MTV. Bei unserer Premiere vor eigenem Publikum wollen wir den ersten Saisonsieg feiern. Da ist es uns egal, wer der Gegner ist." Aufpassen müssen die Burgwedeler dabei vor allem auf die Braunschweiger Sebastian Czok, Philipp Krause und Klaas Nikolayzik, die im Auftaktspiel zusammen 85 Prozent aller MTV-Tore erzielen konnten. Aber auch Carl-Philipp Seekamp und Neuzugang Ivan Kucharik dürfen nicht unterschätzt werden. Beide können an guten Tagen ein Spiel ganz alleine entscheiden. Auch auf der Torhüterposition ist Braunschweig mit Ariel Panzer und Timon Wilken gut besetzt. Burgwedel braucht sich aber nicht zu verstecken. Der HHB hat in dieser Spielzeit eine schlagkräftige Truppe beisammen und wenn die angeschlagenen Spieler Florian Freitag (Knie), Maurice Herbold (Muskel) und Steffen Dunekacke (Nasenbeinbruch) dabei sein können, ist Trainer Jürgen Bätjer nicht bange. Allerdings steht hinter ihrem Einsatz noch ein Fragezeichen "Erst am Spieltag werden wir sehen können, ob und wie lange es geht", so Bätjer. Ansonsten wird es wie immer in Derbys auf die richtige Einstellung, Leidenschaft und Emotionen ankommen. Da sind oft Kleinigkeiten entscheidend und man darf gespannt sein, welche Mannschaft am Ende das Parkett als Sieger verlassen wird. Anwurf der Partie HHB gegen den MTV ist am kommenden Sonnabend, 2. September 2017, um 19 Uhr in der Sporthalle Auf der Ramhorst in Großburgwedel. Die Abendkasse öffnet ab 18 Uhr.

